

# Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Liebe Luppenauer Einwohnerinnen und Einwohner,

auch wenn der März insgesamt sehr verregnet und kühl war, meinte es der Wettergott zu den Osterfeiertagen gut mit uns. Unser Fackelumzug startete Gründonnerstag wie gewohnt vom Schloss Löpitz. An der Osterfeuerwiese angekommen konnten wir mit den Resten der Fackeln, welche soeben noch den Umzug feierlich erleuchteten, das diesjährige Osterfeuer entzünden. Nach drei Jahren Zwangspause zog es sehr viele Einwohner und Gäste ans Feuer. Bei frisch gezapftem Bier (neben anderen) und einer Bratwurst, begleitet durch eine Open-Air-Disco, abgerundet mit einem Feuerwerk - gesponsert von Herrn Andre Voigt - und viel guter Laune war es ein rundum gelungenes Osterfeuer. Nachdem das Lagerfeuer schon deutlich heruntergebrannt war, feierten einige bis in die späten Nachtstunden hinein. Am Ostermontag, pünktlich um 10:00 Uhr startete unsere zur Tradition gewordene Ostereiersuche. Es ist immer toll zu erleben, wie angespannt und mit Begeisterung in den Augen die Kinder dem Start entgegensehen. Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltungen so gut angenommen wurden. Die Organisation des Osterfeuers übernahmen wie gewohnt die Kameraden der Ortsfeuerwehr Luppenau, bei der Ostereiersuche standen die Mitglieder des Ortschaftsrates mit ihren Ehepartnern in der Pflicht. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank an Herrn Thielicke, welcher uns die Nutzung seiner Wiese für das Osterfeuer genehmigte. (Lesen Sie in Fortführung die Berichterstattung von Ilja Bakkal!)

# Glückwunsch zum 95. Geburtstag



Am 18.04.1928 zu früher Stunde, es muss gegen 04:00 Uhr gewesen sein, wurde in Tragarth Fritz Beiner geboren. Herr Beiner ist mit 95 Jahren nicht nur unser ältester männlicher Einwohner, er lebte auch seit Anbeginn seiner Kindheit in unserem Dorf, zuerst in Tragarth und später in Lössen. Unser Bürgermeister, Paul Kramer und ich ließen es uns nicht nehmen, Herrn Beiner die Glückwünsche der Gemeinde und des Ortschaftsrates zu überbringen.

Herr Beiner ist ein gelernter Zimmermann. Er arbeitete bei der Bauunion in den Leuna-Werken, 24 Jahre in der Papierfabrik Merseburg und war die letzten drei Berufsjahre

bei unserer ehemaligen Bürgermeisterin Annemarie Lehmann als Gemeindearbeiter tätig. Es traf sich sehr gut, dass Frau und Herr Stahlberg (übrigens auch unser ehemaliger Gemeindearbeiter) als alteingesessene Tragarther mit einem Fotobuch mit vergangenen Aufnahmen von Luppenau gratulierten und wir so ein kleines Stück in die Historie hineintauchen konnten.

Die Gedanken von Herrn Beiner reichten weit zurück. Es faszinierte und berührte mich schon, als er von seiner Gefangenschaft mit 18 Jahren sprach. Auch die Erinnerungen an seine Frau und viele Weggefährten, welcher er überlebte und nun vermisst, stimmten mich nachdenklich. Seine Rückblicke auf Luppenau aus seinen Kindheits- und Jugendtagen, welche er mit einigen Anekdoten untersetzte, kennt nur noch er. Erst bei Episoden aus dem Ort, viele Jahre später, konnten seine Familienangehörigen und Gäste am Tisch mit einstimmen.

Übrigens, sein hohes Alter führt Herr Beiner auch darauf zurück, dass er sich einen Hund zulegte und mit ihm über viele Jahre jeden Tag um den Wallendorfer See lief. Wir wünschen unserem Herrn Beiner alles erdenklich Gute und die beste Gesundheit. Die Vorbereitungen zum 100. Geburtstag laufen bereits...

## Abnahme der Breitbandausbauarbeiten im Ort

Redaktionsschluss und das Erscheinen des SELA-Kuriers - einmal im Monat - liegen relativ weit auseinander. Der Termin zur Oberflächenabnahme zum geförderten Breitbandausbau am 10. Mai erreichte uns kurzfristig. Oftmals können wir aktuelle Informationen, so wie diese, nicht rechtzeitig über den SELA-Kurier an die Einwohner herantragen. Mit Erstellung des Berichtes liegen die eilig erstellten Mitteilungen für die Informationsaushänge im Drucker. Ob jeder Einwohner Kenntnis von dem Abnahmetermin erfährt? Wir wissen es nicht. Zur Sicherheit werden wir für die endgültige Abnahme der Breitbandausbauarbeiten eine Fristverlängerung bis Ende Mai einfordern.

Wenn Sie diese Zeilen lesen und noch Beanstandungen nachmelden wollen, können Sie dies gern tun. Hierzu haben Sie drei Möglichkeiten:

Sprechstunde des Bürgerbüros: jeden Donnerstag von 13:00 – 18:00 Uhr

Anrufbeantworter des Bürgerbüros: 03461/231307

E-Mailadresse des Bürgerbüros: luppenau@gemeinde-schkopau.de

Bitte beschreiben Sie den Mangel für uns eindeutig! Bilder können hierbei sehr hilfreich sein.

## Investitionsplanungen 2024 für Luppenau

Bereits in letzter Sitzung des Ortschaftsrates hatten wir die Investitionsplanung für das Jahr 2024 auf unserer Tagesordnung. Die Straße in Tragarth steht bei uns als außerordentliche Investition natürlich an erster Stelle. Die Straßenplanungsarbeiten wurden hierzu bereits wieder aufgenommen. Im Juni sollen dem Bauamt der Gemeinde Schkopau die Ausbauvarianten übergeben werden.

Neben der Tragarther Straße finden sich aber auch viele andere Maßnahmen, welche auf ihre Umsetzung warten.

Hinweis: Unsere Investitionszusammenstellung (s.u.) garantiert keine Umsetzung der Einzelmaßnahmen in den nächsten Jahren. Als häufig bezeichnete Wunschlisten der Ortsteile sind diese, neben anderen, eine Grundlage bei den Haushaltsplanungen der Einheitsgemeinde Schkopau.

# außerordentliche Investitionen: ○ Erneuerung und Erschließung der Straßen und Gehwege im Ortsteil Tragarth (steht bereits im HH-Plan für 2024) ○ Ertüchtigung/Umgestaltung der Freifläche hinter der Pilgerherberge Frido. Hinweis: Die endgültige Nutzung der Fläche ist noch in Klärung. ○ Weiterführende Ausgestaltung der Barrierefreiheit im Schloss Löpitz → Aufzug vom EG zu zwei (Zwischen-)Etagen im 1. Obergeschoss ○ Erneuerung der alten mit Betonplatten verlegten Gehwege im Ortsteil Löpitz ○ Neugestaltung der Bushaltestellen im OT Lössen und OT Tragarth (steht bereits im HH-Plan für 2023 & 2024) ○ Erneuerung der Holzbrücke im Ortsteil Luppenau/Lössen (zwischen Fa. Naumann und Töpferei Winkler)

# Storchenfest in Tragarth am Samstag, den 17. Juni 2023 ab 15 Uhr

Bereits jetzt möchten wir Sie mit Ihrer ganzen Familie schon einladen zur 2. Ausgabe unserer im vergangenen Jahr überaus erfolgreichen Premiere des Storchenfestes auf der Spielwiese im Ortsteil Tragarth. Die Tragarther Bürger, der Luppenauer Förderverein e. V., die Ortsfeuerwehr und der NABU planen einen vergnüglichen und genussvollen Nachmittag bei Spiel, Spass und allerlei Interessantem rund um unsere Tragarther Störche.

# Beginn der Bauarbeiten des Ableiters vom Wallendorfer See in die Luppe am 07. Juli 2023 - Sperrung der Straße zwischen Löpitz und Lössen -

Am 7. Juli in der Zeit von 11:00 – 13:00 Uhr findet auf der Brücke am Eulenturm die offizielle Eröffnungsveranstaltung zum Bau des Ableiters vom Wallendorfer See in die Luppe statt. Die Einwohner sind zu diesem Event eingeladen. Planer und Baufirmen, unser Bürgermeister und weitere geladene Gäste stehen hierbei für Fragen zu Verfügung.

# Wir möchten schon heute mitteilen, dass ab dem 07.07. bis zum Ende der Sommerferien die Straße zwischen den Ortsteilen Löpitz und Lössen gesperrt wird.

Bitte beachten sie hierzu die offiziellen Mitteilungen aus Amtsblatt (Schaukästen & Internet) und Presse!

# Beschluss der sog. Ortsbürgermeistermittel für 2024 im Gemeinderat [GR]

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die sogenannten Ortsbürgermeistermittel (Mittel für Jubiläen, Kultur-, Sport- und Heimatfeste) für den Haushalt 2024 mit einer Gesamtsumme von 80.000 € beschlossen. Entsprechend dem Verteilschlüssel stehen Luppenau hiervon insg. 4.400 € zu Verfügung. Diese Gesamtsumme muss nun in den Haushaltsberatungen für 2024 und zuletzt bei der Kommunalaufsicht bestätigt werden.

Während der Beratung im GR hatte ich angemahnt, diesen Verteilschlüssel zukünftig zu ändern! Die Einwohnerzahl mit 70% der Gesamtsumme fällt bei der Verteilung zu sehr ins Gewicht. Schließlich müssen die kleineren Ortschaften für Blaskapelle, DJ, Dixi-Toilette u.v.m. genauso viel bezahlen, wie die größeren Ortsteile der Gemeinde.

Zur OR-Sitzung am 04.05. hatten wir die Budgetplanung zu den Mitteln für Kultur- und Heimatfeste für das Jahr 2023 (s.u.) beschlossen. Einige Veranstaltungen stehen hierbei mit 0 € im Plan. Anfallende Ausgaben, so wie die Dixi-Toilette zum Osterfeuer, können oftmals nur durch Spenden, durch erzielte Einnahmen beim Kuchenverkauf etc., Eintrittsgelder oder von anderer Stelle finanziert werden.

# Weiteres im Nachrichtenticker

- Die Verkehrsbeschilderung im Ortsteil Tragarth wurde wieder auf die ehemalige Verkehrsregelung geändert. Einige Details müssen hierzu aber noch erörtert werden.
- Momentan arbeitet der Landkreis Saalekreis an einer Verordnung zum Gemeingebrauch auf dem Wallendorfer und Raßnitzer See. (Hinweis: Früher war es die Allgemeinverfügung für den Zeitraum der Sommermonate) Der OR hat hierzu eine eigene Stellungnahme (s.u.) abgegeben. Für uns kommt die (dauerhafte) Verordnung zum einen zu früh, zum anderen gibt es von unserer Seite noch inhaltliche Beanstandungen und Klärungsbedarf.
- Die Vorplanungen zum 20-jährigen Jubiläum unserer Einheitsgemeinde laufen an. Die Ortsteile wurden diesbezüglich zu eigenen Ideen angefragt. Der OR hat sich für ein zentrales Fest, wo sich jeder Ortsteil der Einheitsgemeinde präsentiert, ausgesprochen.
- Der OR hat zur Festlegung des Untersuchungsrahmens (sog. Scopingverfahren) für den Bau des Flutpolders Elster-Luppe-Aue eine eigene Stellungnahme (s.u.) abgegeben.
- Eine Arbeitsgruppe zur Fortschreibung des Masterplans Seen nimmt im Monat Juni seine Arbeit auf. (Wir berichten weiter)

## Einsichtnahme von Dokumenten zur Arbeit des OR

Der Leser dieses Artikels findet viele Erwähnungen zu Dokumenten wie OR-Protokoll, Stellungnahme, Investitionsaufstellung und Budgetplanung. Diese Dokumente sind keine Geheimnisse! Die Gemeindeverwaltung schafft es bis heute nicht, diese öffentlichen Dokumente auf der Plattform von www.schkopau.de unter der Rubrik "Bürgerinformationssystem" bereitzustellen.

Gerade unsere OR-Protokolle sind für die Luppenauer genauso interessant, wie dieser Artikel. Wir legen beim OR- Protokoll einen hohen Wert auf den Detailierungsgrad der Informationen. Unsere Heike Gilluck bringt zusätzlich (und glücklicherweise) die Professionalität mit, diese prägnant im Protokoll zusammenzufassen.

Wenn Sie Einblick in eines dieser Dokumente haben möchten, sprechen Sie uns über das Bürgerbüro an.

Viele behaupten, der schönste Monat des Jahres ist der Mai. In Anbetracht der Tatsache, sich bei angenehmem Wetter, blühender Farbenpracht, guter Stimmung und Unterhaltung zu Himmelfahrt und Pfingsten zu treffen, ist das wohl eine wahre Aussage. Genießen Sie den Frühling in vollen Zügen.

05.05.2023

Steffen Wilhelm Ortsbürgermeister Luppenau